

# Inhalt

Vorwort .....	9
Topografisches .....	11
Als Franken noch nicht fränkisch war .....	14
Ur- und Frühgeschichte zwischen Main und Donau .....	14
Kupfer, Zinn und Goldobjekte .....	15
<i>Der Goldkegel von Ezelsdorf-Buch</i> .....	17
Eisen bringt Wohlstand .....	18
Die Kelten .....	20
<i>Menosgada: ein Oppidum am Obermain</i> .....	22
Germanen und Römer in Franken .....	24
<i>Gauburgen</i> .....	25
Franken wird fränkisch .....	28
Wer waren die Franken? .....	28
Die „Frankisierung“ Mainfrankens .....	29
„Terra Sclavorum“: Slawen in Franken .....	32
Herzöge in Franken: die Hedene .....	33
Die Christianisierung Frankens .....	35
<i>Kilian – Apostel der Franken</i> .....	37
Die Gründung der Bistümer Würzburg und Eichstätt .....	38
Vom Land ohne Namen zur „ <i>Francia orientalis</i> “ .....	41
Königsherrschaft und Adel .....	42
„ <i>Fossa Carolina</i> “ – der Main-Donau-Kanal .....	43
<i>Karls des Großen</i> .....	44
Die Babenberger Fehde .....	46
Frankenland – Reichsland .....	49
Fest in ottonischer Hand .....	49
Die „einzigartig geliebte Stadt“: Heinrich II. und Bamberg .....	51
	5

<i>Ein Papst aus Bamberg</i> . . . . .	54
Ein neues Reichszentrum: Nürnberg . . . . .	54
<i>Nürnberg taucht auf</i> . . . . .	56
Zwischen Kirche und König . . . . .	56
Ringen um die Vorherrschaft . . . . .	58
<i>Ducatum orientalis Franciae</i> . . . . .	60
Franken und die Staufer . . . . .	61
Würzburg, die heimliche Hauptstadt . . . . .	61
<i>Wolfram von Eschenbach</i> . . . . .	63
Neue staufische Stützpunkte . . . . .	65
Opposition gegen die Staufer . . . . .	67
Die Andechs-Meranier . . . . .	69
Ausbau der Herrschaft . . . . .	70
<i>Der Königsmord zu Bamberg</i> . . . . .	72
 Franken im späten Mittelalter . . . . .	74
Franken wird „vielherrig“ . . . . .	74
Der Aufstieg der Zollern . . . . .	76
<i>Die „Weiße Frau“: Kunigunde von Orlamünde</i> . . . . .	77
Reicher Geldsegen und Machtzuwachs . . . . .	80
„Unter den flügln des adlers“: die fränkischen Reichsstädte . . . . .	82
In der Gunst des Kaisers: Nürnberg . . . . .	84
<i>Der gründige Heinz</i> . . . . .	86
Drehscheibe internationaler Warenströme . . . . .	86
<i>„Des heiligen reichs heiligtum“: die Reichskleinodien</i> . . . . .	89
Der erste Markgräflerkrieg . . . . .	91
Ausklang des Mittelalters . . . . .	92
<i>Epplein von Gailingen</i> . . . . .	93
 Krieg und Frieden . . . . .	95
Für oder gegen Luther . . . . .	95
<i>Albrecht Dürer</i> . . . . .	95
„Wir wollen frei sein“: Bauernkrieg in Franken . . . . .	98
Ein Wüterich in Franken: Albrecht Alcibiades . . . . .	101
„... das macht nach Adam Riese ...“ . . . . .	103
Auf Gegenkurs . . . . .	105

Zeit der Verzweiflung: die Hexenverfolgung . . . . .	106
Jahre des Schreckens: der Dreißigjährige Krieg . . . . .	109
Gustav Adolf in Franken . . . . .	110
<i>Dreißig Jahre Hunger und Elend</i> . . . . .	111
<i>Kartoffeln aus Oberfranken</i> . . . . .	114
Die Bauwut geht um . . . . .	114
<i>Die Hugenottenstadt Christian Erlang</i> . . . . .	117
Wilhelmine und das Bayreuther Rokoko . . . . .	118
„Zur Wohlfahrt und zum Besten des Landes“ . . . . .	121
<i>Ein Landesfürst wird Bankier</i> . . . . .	122
Karl Alexander: der letzte Markgraf von Ansbach-Bayreuth . . . . .	123
Ein kurzes Intermezzo: die Preußen in Franken . . . . .	126
<b>Franken in Bayern</b> . . . . .	<b>129</b>
„Einem fremden Fürsten unterworfen“:	
Franken wird bayerisch . . . . .	129
<i>Ohne „Sammetpfötchen“</i> . . . . .	132
Lieber frei statt bayerisch . . . . .	132
<i>Das Rätsel um „den schönsten Krimi aller Zeiten“</i> .	134
Eine „Republik Franconia“? . . . . .	135
Der wirtschaftliche Motor Bayerns . . . . .	138
<i>Industriepioniere</i> . . . . .	140
Romantisches Franken? . . . . .	142
<i>Hans von Aufseß und das Germanische Nationalmuseum</i> . . . . .	143
„Nicht durch Krieg, Kauf oder Erbschaft“:	
Coburg wird fränkisch . . . . .	145
Der Aufstieg des Hauses Sachsen-Coburg . . . . .	147
An Preußen, Thüringen oder Bayern? . . . . .	148
Im Zentrum der Bewegung: Franken im Nationalsozialismus . . . . .	150
Judenhetze . . . . .	151
Auf dem Weg zur Macht . . . . .	152
Der Krieg in Franken . . . . .	154
<i>Die Verteidigung Brettheims</i> . . . . .	155
Gegen das Regime . . . . .	156
<i>Der Sozialdemokrat und Pazifist Friedrich Puchta</i> .	156

Zwischen Wiederaufbau und Wende . . . . .	157
Petticoats und Nierentische . . . . .	160
<i>Ludwig Erhard</i> . . . . .	161
Kanalbau und Gemeindereform . . . . .	163
Universitäten und Fachhochschulen . . . . .	164
Hilfe für strukturschwache Gebiete . . . . .	165
„Zur schönen Sommerzeit ins Land der Franken fahren“ . . . . .	167
Vom Zonenrand in die Mitte Europas . . . . .	169
Das Frankenlied . . . . .	173
 Zeittafel . . . . .	175
Generalkreiskommissare (bis 1837) und Regierungspräsidenten . . . . .	180
Bezirkstagspräsidenten . . . . .	182
Literatur in Auswahl . . . . .	183
Internetadressen . . . . .	186
Register . . . . .	187
– Personen . . . . .	187
– Orte . . . . .	194
Bildnachweis . . . . .	197